

# Nachhaltiger Gemeindehaushalt Aktuelle Herausforderungen und Beurteilungskriterien

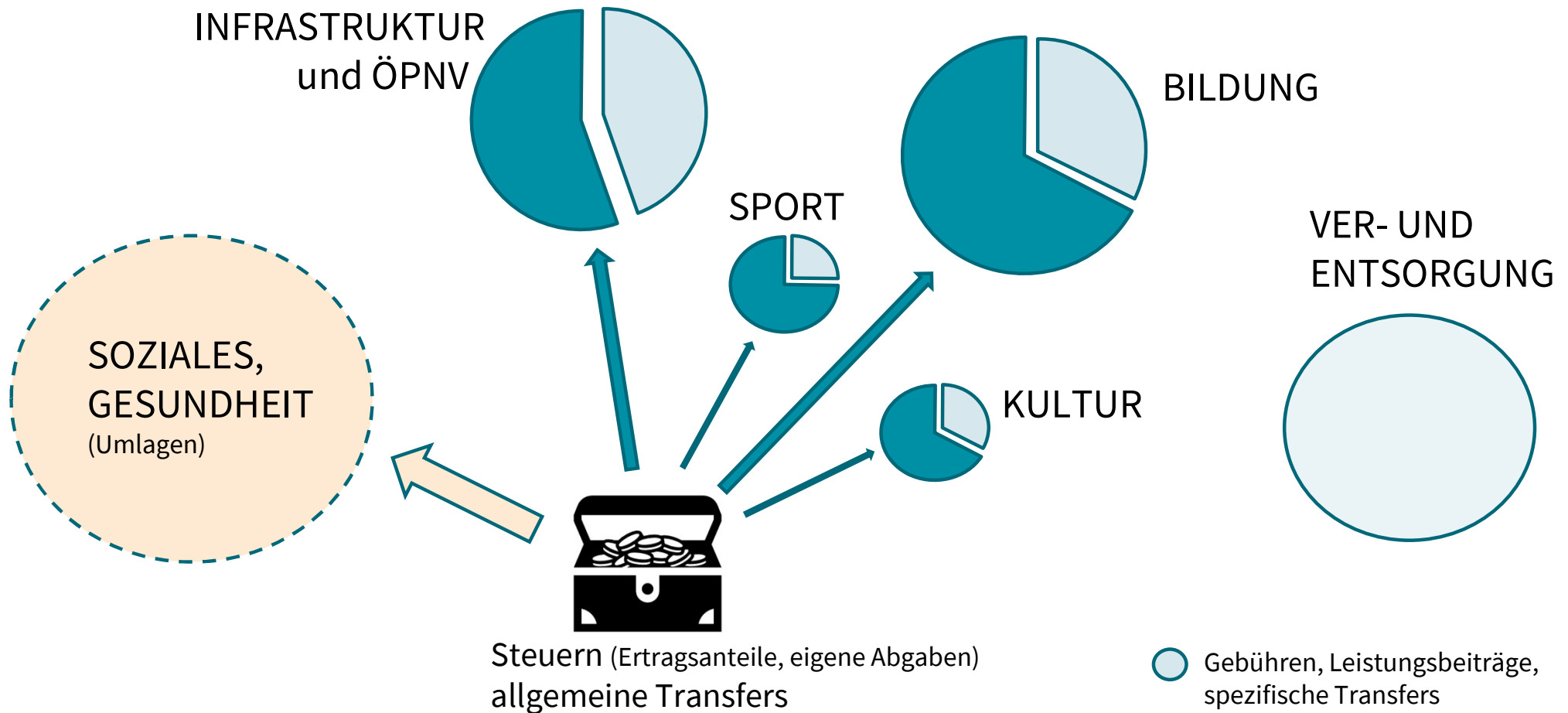
Wiener Symposium der städtischen Kontrolleinrichtungen  
Wiener Rathaus, 15.05.2024  
Mag. Peter Biwald

## Themen

- Was ist ein nachhaltiger Gemeindehaushalt?
- Aktuelle Herausforderungen
  - Einnahmen-Ausgabenschere
  - Transferdynamik
  - Unterschiedliche Betroffenheit
- Beurteilungskriterien
- Resümee
- Verwendete Daten
  - Statistik Austria, Gemeindefinanzdaten; KDZ-eigene Berechnungen 2024
  - Gemeindedaten ohne Wien

# Nachhaltiger Gemeindehaushalt

## Wie wird die kommunale Daseinsvorsorge finanziert?



## Was ist ein nachhaltiger Gemeindehaushalt?

- Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht
  - Ausgeglichene lfd. Geschäftstätigkeit
    - Finanzierungs-HH
  - Ausgeglichenes Nettoergebnis
    - Ergebnis-HH
  - Positives Nettovermögen
    - Vermögens-HH
- Alternativdefinition
  - Saldo 1 ist ausreichend hoch
  - Erforderliche Investitionen (Saldo 2) inkl. Folgekosten
  - im Rahmen einer vertretbaren Verschuldung (VSD 12-15 Jahre) zu finanzieren
  - bei Erhaltung/Sicherung der Vermögenssubstanz

## Herausforderungen 2024 und Folgejahre

### Ertragsanteile

- Steigen zwischen 2,6 und 3,7% p.a.

### Personal

- hohe Gehaltsabschlüsse
- zusätzliches Personal  
v.a. in Kinderbetreuung

### Sachaufwand

- Inflation + höhere Energiepreise

### Zinsen und Verschuldung

- steigendes Zinsniveau

### Umlagen

- hohe Dynamik Soziales und Gesundheit
- Gehaltsabschluss , Inflation, Personalbedarf
- 8 bis 10% p.a.

### Finanzausgleich

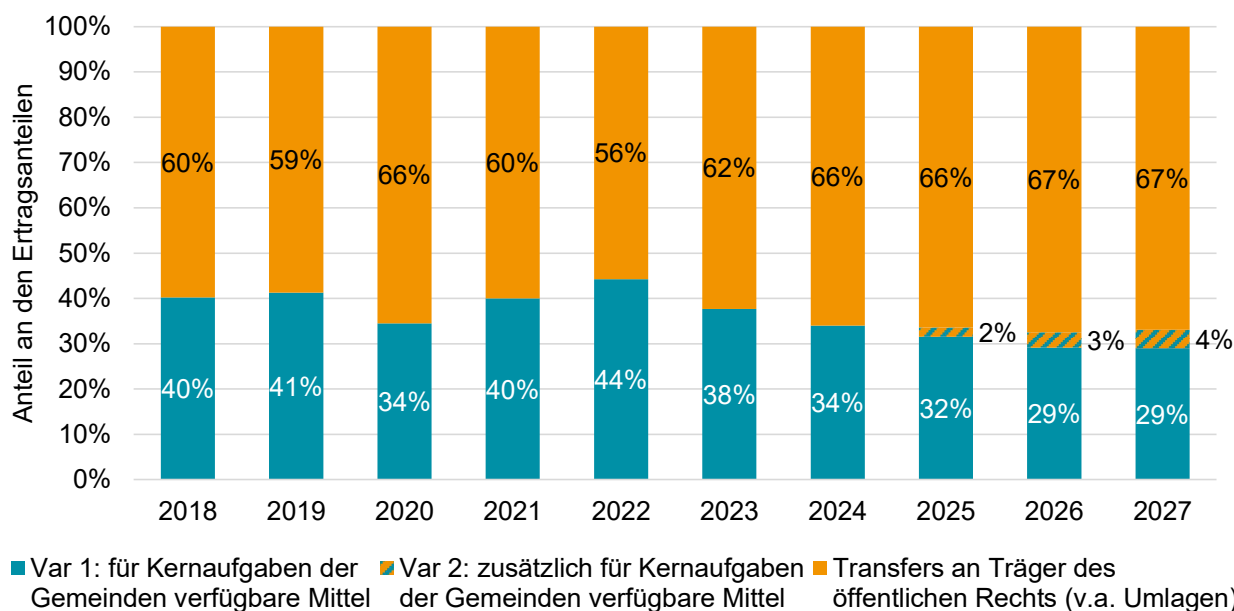
- mit Ertragsanteilen + 3 bis 4% p.a. können Ausgabensteigerungen von 6 bis 8% nicht gedeckt werden

- Einnahmen-Ausgabenschere geht weiter auf
- Steigende Ausgabenkonkurrenz zwischen Aufgabenbereichen.

## Was bedeutet dies für den Haushalt?

- 2024/25 bis zu jede zweite Gemeinde mit negativer freien Finanzspitze\*
- Überschüsse 2022 werden 2023/24 weitgehend aufgebraucht sein
- Mittelfristig keine nachhaltige Erholung in Sicht**
  - E-A-Schere wirkt

Ertragsanteile zu 55 bis 70% für Umlagenfinanzierung und damit Landesaufgaben  
30 bis 45% verbleiben für Finanzierung kommunaler Kernaufgaben  
Quelle: KDZ-Prognose, 11-2023



\* im Vergleich: Anteil 2022 17 Prozent.

## Gemeindefinanzprognose – Konsequenzen

### Ausblick

- **Überschuss der lfd. Gebarung** geht 2023 deutlich zurück
  - von 2,9 Mrd. Euro 2022 auf 1,7 Mrd. Euro 2023
  - **in realen Werten fast eine Halbierung**
- Keine Erholung in den Folgejahren
  - 2025 bestenfalls auf 1,7 Mrd. Euro
- **Tilgungen 1,4 Mrd. € p.a.**
- **Investitionen 3,5 Mrd. Euro p.a.**
- **Investzuschüsse 1,5 Mrd. Euro p.a.**

### Konsequenzen

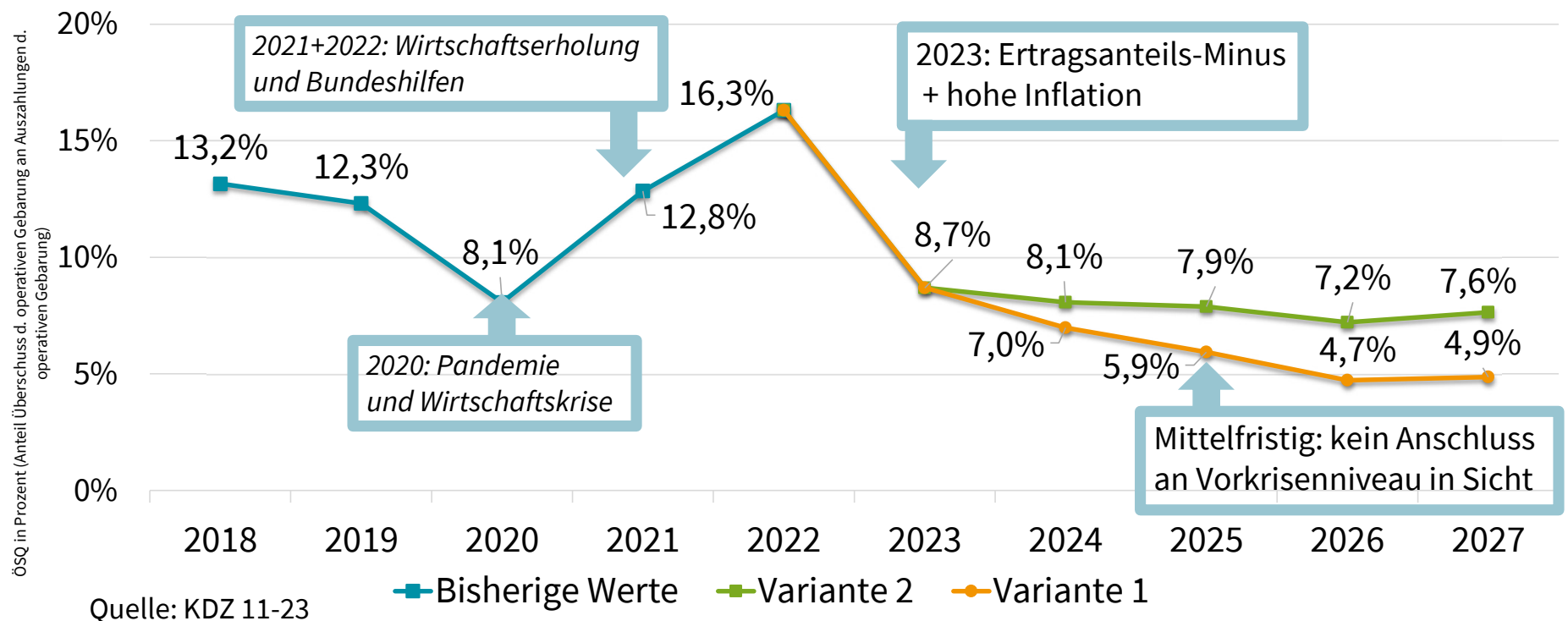
- **Tilgungen noch bedienbar**
- **sehr geringer Investitionsspielraum**
  - Bis 1,9 Mrd. € = eine Halbierung
- **hoher Anteil an Abgangsgemeinden**

# Gemeindefinanzprognose – nachhaltiges Ungleichgewicht



www.kdz.or.at

## Prognose: Entwicklung des Überschusses im operativen Bereich





## Entwicklung der Gemeindefinanzen 2024 ff. – die wichtigsten Ergebnisse



- Liquidität 2024 & Folgejahre ist nachhaltig geschwächt
  - Niveau ähnlich dem Pandemiejahr
- viele Gemeinden ohne ausgeglichenes Budget
  - starker Anstieg der Abgangsgemeinde
- Finanzausgleichsgesetz bringt Linderung, aber es bedarf weiterer Reformschritte
- Rückgang bei kommunalen Investitionen erwartbar
- Finanzierbarkeit wichtiger Zukunftsbereiche weiterhin ungewiss
  - v.a. Klimaschutz und Mobilitätswende

# Nachhaltiger Gemeindehaushalt

## Beurteilungskriterien



- Ertragskraft
  - Überschuss operat. Gebarung
    - Mindestens 15%
  - Netto-Ergebnisquote
    - positiv
- Finanzielle Leistungsfähigkeit
  - Freie Finanzspitze
    - Mindestens 10%
- Verschuldung
  - Verschuldungsdauer < 12 Jahre
  - Schuldendienstquote < 10%
- Eigenfinanzierungskraft
  - Operative und investive Auszahlungen durch eigene Mittel finanzieren > 100%
- Nettovermögen
  - Nettovermögensquote
  - Substanzerhaltungsquote

## Unterschiedliche Ergebnisse und Betroffenheit – Bsp. RA 2023 – Gemeinde ...

- an zentraler Verkehrsachse

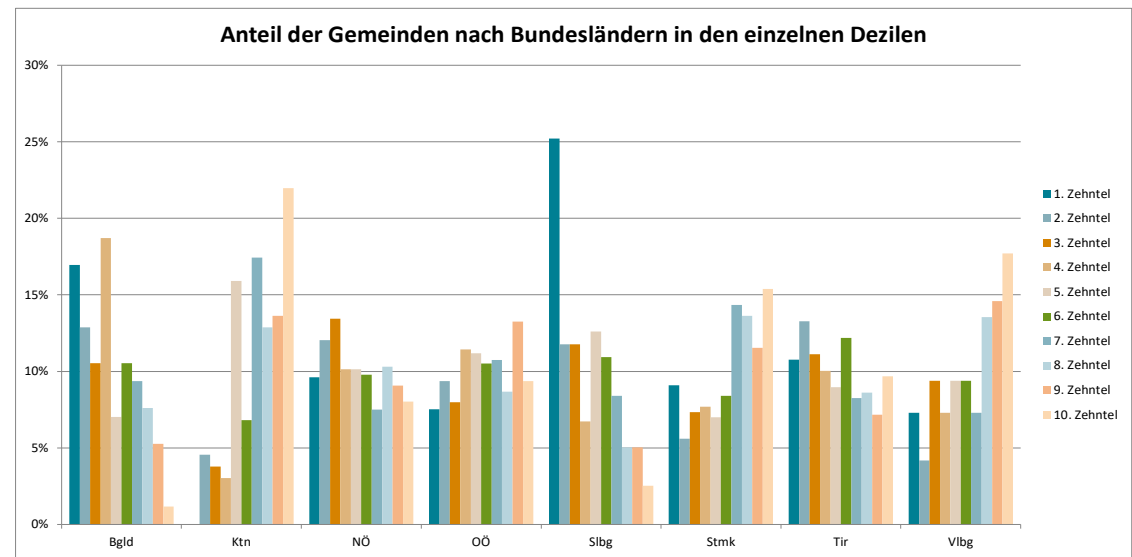
| Kennzahl                       | Quote       |
|--------------------------------|-------------|
| Öffentliche Sparquote - ÖSQ    | 28,72 %     |
| Quote freie Finanzspitze - FSQ | 19,37 %     |
| Eigenfinanzierungsquote - EFQ  | 106,13 %    |
| Verschuldungsdauer - VSD       | 0,0 Jahre   |
| Schuldendienstquote - SDQ      | 5,35 %      |
| <b>Gesamtnote</b>              | <b>1,22</b> |

- in peripherer Randlage

| Kennzahl                       | Quote       |
|--------------------------------|-------------|
| Öffentliche Sparquote - ÖSQ    | -4,08 %     |
| Quote freie Finanzspitze - FSQ | -10,87 %    |
| Eigenfinanzierungsquote - EFQ  | 98,78 %     |
| Verschuldungsdauer - VSD       | ∞ Jahre     |
| Schuldendienstquote - SDQ      | 12,32 %     |
| <b>Gesamtnote</b>              | <b>4,36</b> |

# Unterschiedliche Ergebnisse und Betroffenheit Österreichweiter Vergleich

- Salzburg
  - 25% im 1. Dezil
  - 8% im untersten Fünftel
- Burgenland
  - 30% im obersten Fünftel
  - 6% im untersten Fünftel
- Kärnten
  - 5% oberstes, 36% unterstes Fünftel
- Vorarlberg
  - 11% oberstes, 1/3 unterstes Fünftel



Quelle: Public 07-2023; KDZ-Bonitätsanalyse

## Aspekte eines nachhaltigen Gemeindehaushalts

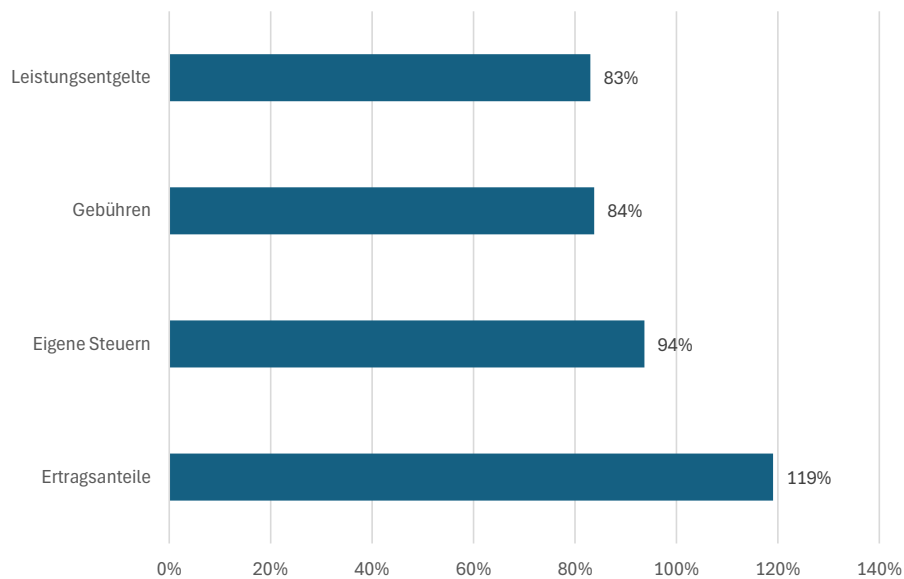
- ***Einnahmenstruktur***
  - Stellenwert Eigene Abgaben
  - Kostendeckende Gebühren
  - Ausmaß der Leistungserlöse
  - Stellenwert lfd. Zuschüsse
- ***Ausgabenstruktur***
  - Entwicklung Personal-/ Sachaufwand
  - Anteil Transferaufwand
- ***Vermögensstruktur + entwicklung***
  - Anlagevermögen
  - Liquidität
  - Nettovermögen
  - Fremdmittel
- ***Ergebnishaushalt***
  - Nettoergebnis vor Rücklagen
  - Rücklagenveränderung
  - Nettoergebnis nach Rücklagen

# Langfristbetrachtung Einnahmen-Ausgabenentwicklung 2001-2022

## ■ **Einnahmenentwicklung**

- Ertragsanteile + 119%

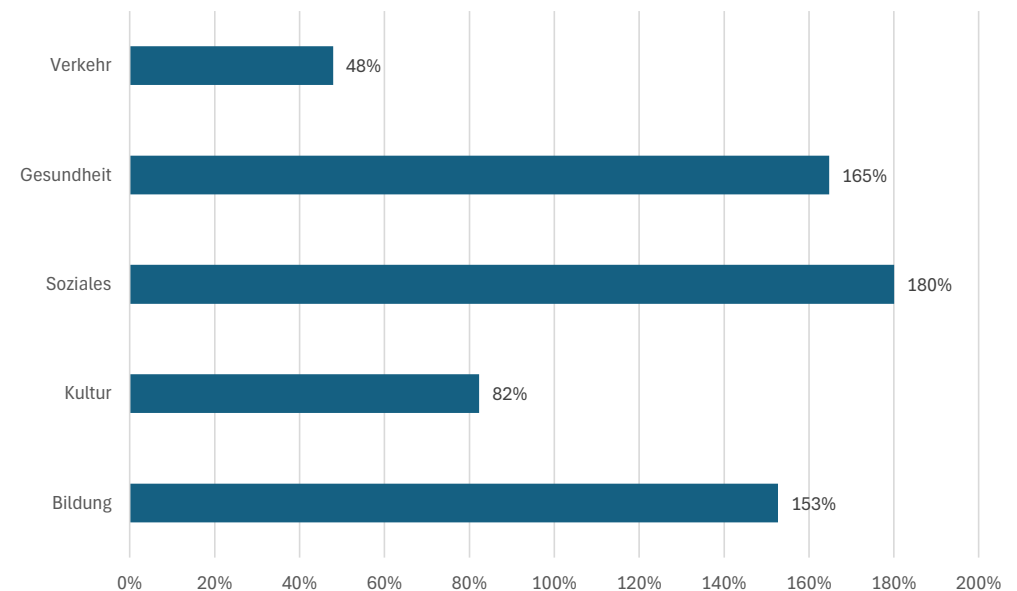
Einnahmen 2001-2022



## ■ **Nettobelastung**

- Gesundheit, Soziales, Bildung + 153 – 180%

Nettobelastung 2001-2022



Quelle: Gemeindefinanzstatistik 2001-2022; KDZ-Berechnungen 2024

# Nachhaltiger Gemeindehaushalt

## Resümee



### ■ **Beurteilungskriterien**

- Mehrdimensionaler Ansatz
  - Ertragskraft, Finanzielle Kraft, Verschuldung, Vermögen
- Mix Vergangenheit + Prognose
- 10 Jahresperspektive
  - 4-2-4
  - Vergangene, aktuelle, künftige
- Anteil Zukunftsaufgaben
  - Bildung, Klimaschutz, ....

### ■ **Faktisches**

- Gemeindeautonomie schrumpft
  - Abhängigkeit von Bundesmitteln
  - Bedeutung eigener Einnahmen
  - Abschöpfen durch Umlagen
- Spielräume nachhaltig knapper
  - Einnahmen-Ausgabenschere
  - Steigende Transferlast
  - Weniger Mittel für Zukunftsaufgaben

## Mag. Peter Biwald

Geschäftsführer



✉ biwald@kdz.or.at

☎ +43 1 8923492-15

📱 +43 676 84957915

## KDZ-Plattformen

- [www.kdz.eu](http://www.kdz.eu)
- [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)
- [www.praxisplaner.at](http://www.praxisplaner.at)